

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern,

wie bereits mitgeteilt wurde, bemüht sich das Kollegium der EMA derzeit um eine Optimierung des Fernunterrichts. Die Ergebnisse der Online-Umfrage haben bestätigt, dass wir mit den zuletzt ergriffenen Maßnahmen bereits einigen Bedürfnissen entgegenkommen.

Darüber hinaus danken wir für all die konstruktiven Hinweise und Verbesserungsvorschläge!
Ab der kommenden Woche soll ergänzend zu den bisherigen Absprachen Folgendes gelten:

I. Menge und Organisation der Aufgaben

Wir bemühen uns, Maß zu halten. Um ein Übermaß an Aufgaben zu vermeiden, tragen die Lehrer*innen ihre Aufgaben sowie den ungefähren Zeitbedarf für jede Klasse in eine Aufgabenübersicht ein, so dass ein besserer Überblick gewährleistet ist. Uns ist bewusst, dass wir die Zeit, die die Schüler*innen sonst in der Schule verbringen, nicht eins zu eins für die Erledigung der Aufgaben ansetzen können.

Die Klassenlehrer*innen versenden die ausgefüllten Bögen bis spätestens Montagvormittag per E-Mail an ihre Schüler*innen. Die Übersicht kann somit für die Schüler*innen als Wochenplan dienen, auf dem sie jeweils abhaken können, welche Aufgaben schon erledigt sind.

Die Aufgaben selbst werden weiterhin über den Home-Access und/oder per E-Mail bereitgestellt.

II. Aufgabenformate

Bei den Aufgabenformaten versuchen wir Schwierigkeiten zu vermeiden, indem wir vorwiegend auf pdf-Dokumente setzen und diese mit einem Datum versehen. Außerdem soll berücksichtigt werden, dass nicht alle Schüler*innen die Möglichkeit haben, Dokumente auszudrucken.

Bei den verwendeten Lernplattformen bemühen wir uns um Einheitlichkeit, bitten aber auch um Verständnis dafür, dass hier individuelle Wege gegangen werden und ein wenig experimentiert wird.

III. Online-Unterricht und Kommunikation

Wir bemühen uns, zumindest einen Teil des Fachunterrichts als Online-Unterricht zu erteilen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Mehrheit der EMA-Lehrer*innen dazu auf die Videokonferenz-Plattform Jitsi zurückgreifen (auch wenn Zoom bei der Online-Umfrage besser abgeschnitten hat). Jitsi kann sowohl über einen PC als auch über ein Smartphone bedient werden. Eine Anleitung zum Umgang mit dem Programm kann den Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden.

Um den Online-Unterricht zu koordinieren, werden für die Klassen 5 bis 9 spezielle Stundenpläne erstellt.

Fürs erste haben wir zwei Zeitfenster vorgesehen (9:00 bis 10:30 Uhr und 11:00 bis 12:30 Uhr), in denen Online-Unterricht erteilt werden kann.

Uns ist klar, dass es hier bei mehreren Kindern in einem Haushalt oder bei gleichzeitiger HomeOffice-Tätigkeit der Eltern zu Engpässen kommen kann. Trotzdem möchten wir diese Möglichkeiten verstärkt nutzen, um wieder mehr Kontakt zu unseren Schüler*innen zu bekommen. Sollte es im Einzelfall Schwierigkeiten geben, können die Lehrer*innen per Mail kontaktiert werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nicht jede fertig bearbeitete und eingesendete Aufgabe mit einem individuellen Kommentar würdigen können. Bei ca. 200 Schüler*innen, die ein*e Lehrer*in durchschnittlich unterrichtet, würde dies den Rahmen des Möglichen sprengen. Fragen, die uns per Mail erreichen, werden wir aber in der Regel innerhalb von zwei bis drei Werktagen beantworten. Eine Transparenz über die Leistungserwartungen soll über Lösungsblätter bzw. Erwartungshorizonte gewährleistet werden, die den Schüler*innen nach Abschluss der Aufgabe zur Verfügung gestellt werden.

Sollte es Rückfragen geben, bitten wir darum, diese zunächst über die Klassenlehrer*innen zu kommunizieren. Vermutlich werden wir dann in zwei bis drei Wochen noch einmal ein Feedback der gesamten Schülerschaft einholen. Bis dahin ist ja auch hoffentlich klarer, wer wann wieder zur Schule kommen darf...

Das EMA-Kollegium wünscht weiterhin gutes Durchhaltevermögen und gute Gesundheit!

Rainer Schulz

(Schulleiter)

Sebastian Hopstein

(Koordinator Schulentwicklung)



PDF - Ausdruck am 01.05.2020 by PDF Creation Station